

**WWEDU Center for European Security Studies
vom Land Oberösterreich ausgezeichnet**



(01.10.2008) Dr. Alexander Siedschlag, als vormaliger Universitätsprofessor Direktor des Center for European Security Studies und Direktor für Forschung und Entwicklung der WWEDU World Wide Education GmbH in Wels, erhielt am vergangenen Montag eine Ehrung des Landes Österreich und des Oberösterreich Tourismus – im Rahmen des Ehrungsabends für Veranstalter in den Redoutensälen in Linz.

Damit wurden die Leistungen ausgezeichnet, die das Sicherheitsforschungsinstitut von WWEDU im Laufe der vergangenen Monate auf dem wissenschaftlichen Tagungssektor erbracht hat. An erster Stelle stehen die „European Security Conference Initiative 2008“ im Juli 2008 und die weltweit ins Internet übertragene Fachtagung „The United Nations and the New Media“ im Oktober 2007. Beide Erfolge fanden in Wels statt und machten WWEDU-Forschungsdirektor Siedschlag zu „einem der bedeutendsten Veranstalter des letzten Jahres“ und Flaggenträger des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich, so Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl in seinem Verleihungsschreiben.

Alexander Siedschlag ist seit einem Jahr mit dem von ihm bereits 2004 begründeten Sicherheitsforschungsinstitut als Teil der internationalen akademischen Bildungseinrichtung WWEDU World Wide Education in Wels tätig. Das Center wird von der Europäischen Union mitfinanziert.

Insbesondere die European Security Conference Initiative (ESCI) 2008 (<http://www.esci.at>), die vom 1. bis 3. Juli 100 Vortragende und Teilnehmende aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik aus 19 Ländern nach Wels führte, ist ein Aushängeschild der internationalen Tätigkeit von WWEDU und seinem Sicherheitsforschungsinstitut zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Oberösterreich. Stadt Wels und Land Oberösterreich unterstützten die Veranstaltung. Vizebürgermeister Wimmer und Landeshauptmann Dr. Pühringer sprachen persönlich Eröffnungsworte.

Das breit angelegte Hauptthema Sicherheit und Gesellschaft wurde auf ESCI 2008 nicht nur aus der Sicht der Risiken, sondern auch hinsichtlich der Gefahrenreduktion und Gefahrenabwehr präsentiert und intensiv diskutiert. Nicht nur die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen konnten weitere Ansatzpunkte aus dem Kongress mitnehmen, auch für die Wirtschaft war der Kongress wertvoll Anbieter informierten über neue Produkte und Anwendungsgebiete. Für Unternehmen, die neue Märkte erschließen wollen, ist und wird das Thema Sicherheit erfolgsmitentscheidend sein.

„In der Verbindung wissenschaftlicher Fragestellungen mit Wissensbedarf der Wirtschaft nimmt WWEDU unter anderem durch ihr Center for European Security Studies

eine Vorreiterrolle ein und hat sich zu einer akademisch hochrangigen Business School nach amerikanischem Vorbild entwickelt“, erläutert Forschungsdirektor Siedschlag. Auf europäischer Ebene spielt WWEDU mit dem Center for European Security Studies in der ersten Liga mit, nicht nur durch den Erfolg beim Einwerben von EU-Forschungsförderung, sondern auch durch die Mitarbeit in der Entwicklung eines europäischen Sicherheitsforschungsprogrammes für das nächste Jahrzehnt: Im so genannten European Security Research and Innovation Forum (ESRIF), einem Konvent Europas führender Sicherheitsexperten/-innen, arbeitet man als wissenschaftliche Einrichtung Seite an Seite mit Industrie und Wirtschaft.

Foto



Der Landesrat für Wirtschaft und Tourismus, Kommerzialrat Viktor Sigl (r.), Mag. Karl Pramendorfer (Vorstand Oberösterreich Tourismus (I.) und Kommerzialrat Johann Schenner (Vorsitzender des Landes-Tourismusrates) (2. v. l.) sprechen Dr. Alexander Siedschlag (2. v. r.), Forschungsdirektor von WWEDU World Wide Education und Direktor des WWEDU Center for European Security Studies Dank und Anerkennung für seinen verdienstvollen Einsatz im Bereich Tagungen und Kongresse aus.

Weiterführende Informationen:

WWEDU World Wide Education

<http://www.wwedu.com>

WWEDU Center for European Security Studies

<http://www.wwedu-cess.org>